

Gebrauchsanleitung

WC-Spülauslösung



für UP-Spülkasten 2H, Kombination mit WC-Betätigungsplatten
Visign for Public 1, Visign for Style 10, 13, 14 und Standard, Spü-
lauslösung über bauseitigen potentialfreien Kontakt

Modell
8350.31

Baujahr (ab)
05/2012

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
1.1	Zielgruppen	3
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	3
2	Produktinformation	5
2.1	Normen und Regelwerke	5
2.2	Sicherheitshinweise	5
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.3.1	Einsatzbereiche	6
2.4	Produktbeschreibung	7
2.4.1	Übersicht	7
2.4.2	Technische Daten	8
2.4.3	Funktionsweise	9
2.4.4	Systemerweiterungen	10
2.4.5	Einstellmöglichkeiten	14
2.5	Zubehör	15
3	Handhabung	17
3.1	Montageinformationen	17
3.1.1	Montagebedingungen	17
3.1.2	Benötigtes Material und Werkzeug	18
3.2	Montage	19
3.2.1	Netzteil montieren	19
3.2.2	Einbau vorbereiten	20
3.2.3	Spülauslösung montieren (Spülkasten 2H)	23
3.2.4	Externe Signalgeber anschließen	32
3.3	Inbetriebnahme	33
3.3.1	Spülung einstellen	33
3.3.2	Hygiene+ Funktion einstellen	36
3.4	Fehler, Störungen und Abhilfe	42
3.5	Pflege und Wartung	42
3.5.1	Pflegehinweise	42
3.5.2	Batterie wechseln	43
3.6	Entsorgung	44

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Elektro-Fachhandwerker
- Betreiber
- Endverbraucher

Für Personen, die nicht über die o.a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Dieses Symbol warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Dieses Symbol warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Dieses Symbol warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Dieses Symbol warnt vor möglichen Sachschäden.



Hinweise geben Ihnen zusätzliche hilfreiche Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche / Montagebedingungen

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
geeignete gemauerte Wände	EN 1996-1-1
Schutzbereich zur Installation des Netzteils in Dusch- und Bade-räumen	VDE 0100-701

Regelwerke aus Abschnitt: Technische Daten

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Elektrische Zulassungen	EN 60950
Elektrische Zulassungen	EN 60335
Elektrische Zulassungen	EN 61558

2.2 Sicherheitshinweise



GEFAHR! **Gefahr durch elektrischen Strom**

Ein Stromschlag kann zu Verbrennungen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur durch Elektro-Fachhandwerker ausgeführt werden.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.3.1 Einsatzbereiche

WCs in barrierefreien Sanitärräumen sollten mit Spülauslösungen ausgestattet sein, die von Nutzern und Pflegepersonal leicht zu erreichen sind. Zu diesem Zweck kann über eine elektronische Spülauslösung die Betätigungsplatte des WCs mit einem funkgesteuerten oder kabelgebundenen Signalgeber kombiniert werden. Ein solcher Signalgeber kann z. B. an den Haltegriffen des WCs oder an einer beliebigen Stelle im Raum angebracht werden.



Bei der Planung muss im Bereich des Spülkastens ein Stromanschluss für die elektronische Spülauslösung vorgesehen werden.

Über die elektronische Auslösung kann immer nur die Großspülmenge ausgelöst werden.

Hygiene+ Funktion

Über die Hygiene+ Funktion können Spülungen zeitgesteuert ausgelöst werden, um eine Stagnation in Trinkwasserleitungen zu verhindern.

Geeignete Spülkästen

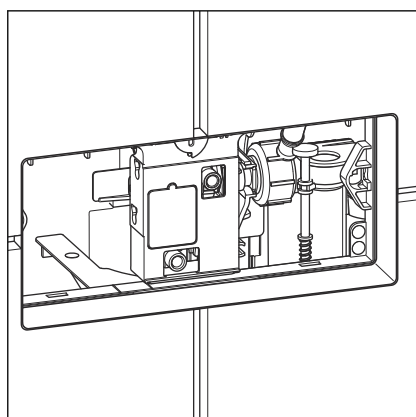
Der Einbau ist nur in folgenden Viega UP-Spülkästen möglich:

■ Spülkasten Modell 2H

Vergewissern Sie sich vor der Montage, welches Modell installiert ist. Die folgenden Informationen helfen Ihnen, das Modell des verbauten Spülkastens zu bestimmen:

Spülkasten 2H

Der Revisionsschacht dieses Spülkastens befindet sich in ca. 1 Meter Höhe auf der Vorderseite.



Geeignete manuelle Betätigungsplatten

Die Montage der elektronischen Spülauslösung ist nur mit folgenden WC-Betätigungsplatten möglich:

Produktreihe	Bezeichnung innerhalb der Produktreihe	Modellnummer
Standard	1	8180.1
Visign for Public	1	8326.1
Visign for Style	10, 13, 14	8315.1, 8333.1, 8334.1

2.4 Produktbeschreibung

2.4.1 Übersicht

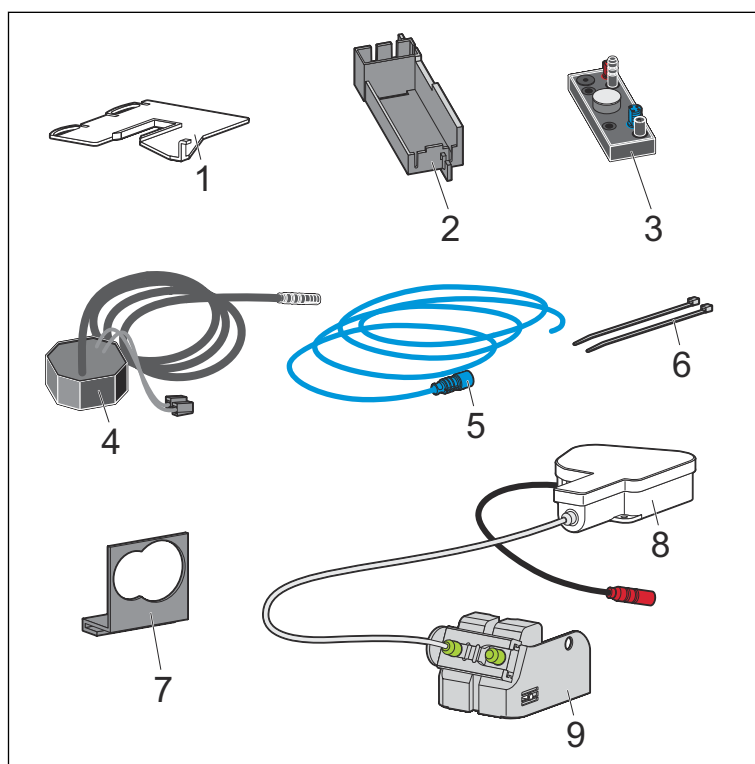


Abb. 1: Lieferumfang

- 1 Befestigungsplatte Motor
- 2 Halter Steuerung (für Spülkasten 2H)
- 3 Steuerung
- 4 Netzteil 230 V
- 5 Anschlusskabel externer Taster
- 6 Kabelbinder
- 7 Halter Batteriefach
- 8 Antriebseinheit
- 9 Bowdenzugeinheit

2.4.2 Technische Daten

Das Produkt weist folgende technische Daten auf:

Spülmenge

Die Spülmengen für die **manuelle Spülauslösung** betragen:

- Kleinspülmenge: 3–4 Liter
- Großspülmenge: 6–9 Liter

Bei **elektronischer Auslösung** können nur Spülungen mit der Großspülmenge von 6 oder 9 Litern ausgelöst werden.

Elektrik

Eingang (Netzteil)	100–240 V AC, 50–60 Hz, 180 mA
Ausgang (Netzteil)	6,5 V DC, 920 mA



Elektrische Zulassungen siehe Abschnitt ⚡ „*Regelwerke*“ aus Abschnitt: *Technische Daten*“ auf Seite 5.

Hygiene+ Funktion

Intervalle	24 / 72 / 168 Stunden
Hygiene-Spülmengen	6 / 9 Liter

2.4.3 Funktionsweise

Elektronische Auslösung einer Spülung

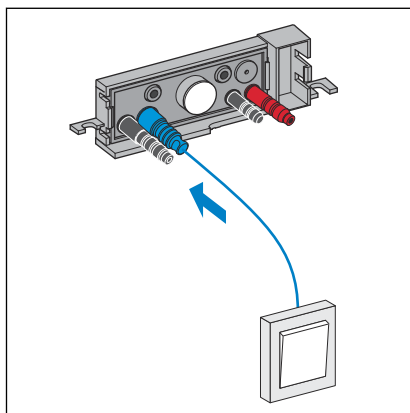


Abb. 2: Auslösung der Spülung über einen externen Signalgeber

Über einen externen Signalgeber, z. B. einen Taster oder eine Lichtschranke, wird ein Signal zur Steuerung der Spülauslösung gesendet.

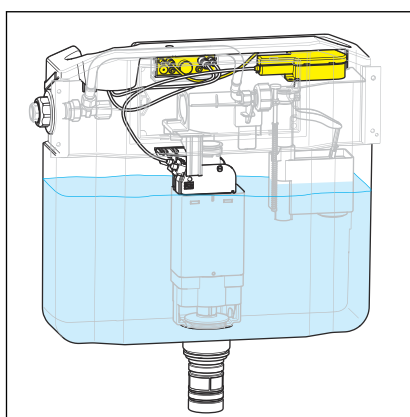


Abb. 3: Signalübermittlung von der Steuerung zum Motor

Die Steuerung übermittelt das elektronische Signal an die Antriebseinheit.

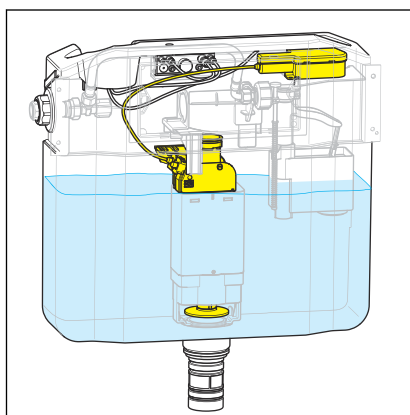


Abb. 4: Der Motor betätigt den Bowdenzug

Der Motor öffnet über den Bowdenzug das Ablaufventil.

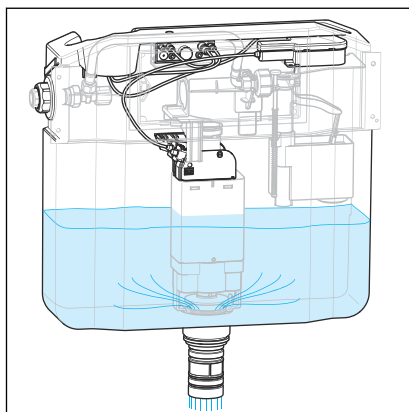


Abb. 5: Durch das geöffnete Ablaufventil läuft das Wasser ins WC

Solange das Ablaufventil geöffnet ist, fließt die eingestellte Spülmenge in das WC.

Hygiene+ Funktion

In Trinkwasserleitungen können sich durch Stagnation Keime (z. B. Legionellen) bilden. Um die Keimbildung zu verhindern, ist es wichtig, Leitungen regelmäßig durchzuspülen. Zu diesem Zweck wurde die Viega Hygiene+ Funktion entwickelt.

Mit der Hygiene+ Funktion können Spülungen zeitgesteuert ausgelöst werden. Intervall und Spülmenge werden je nach Bedarf eingestellt und von der Steuerung gespeichert. Alle Einstellungen bleiben auch bei einem Stromausfall erhalten.

2.4.4 Systemerweiterungen

Durch den Anschluss von Zubehörteilen an die Steuerung kann der Funktionsumfang des Systems erweitert werden.

Funkauslösung

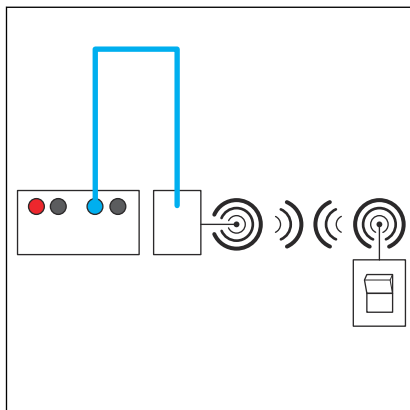
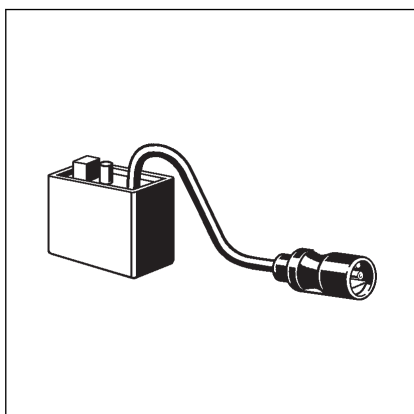


Abb. 6: Anschluss des Funkempfängers

Um wie gezeigt einen Funkempfänger – statt eines kabelgebundenen externen Signalgebers – anschließen zu können, benötigen Sie folgendes Zubehör:

Mit dem Funkempfänger Modell 8350.35 können Signale von HEWI-Funksendern zur Spülauslösung (z. B. an Stützklappgriffen) empfangen werden.



Zusätzliche externe Signalgeber

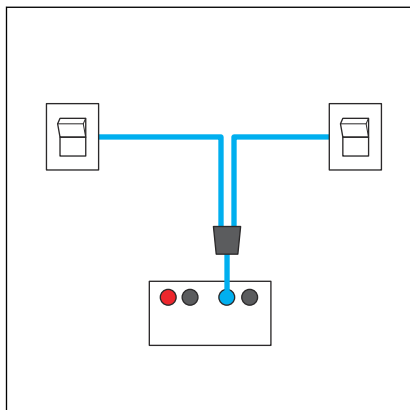
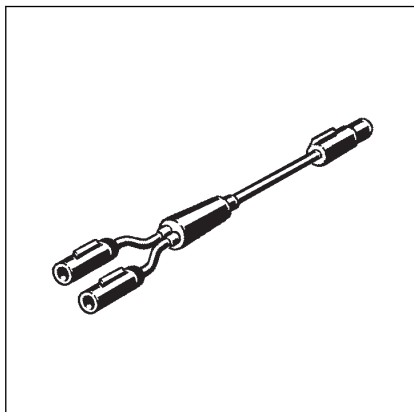


Abb. 7: Anschluss eines zweiten externen Tasters

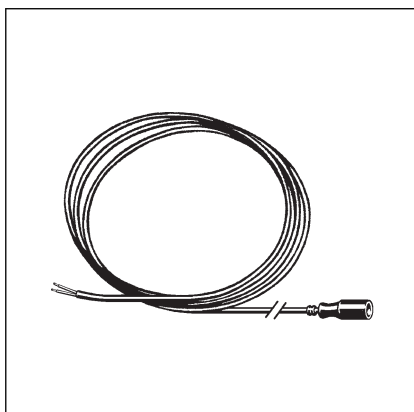
Um wie gezeigt einen weiteren externen Signalgeber anschließen zu können, benötigen Sie folgendes Zubehör:

Mit dem Erweiterungskabeladapter Modell 8350.36 können gleichzeitig mehrere Signalgeber angeschlossen werden. So können z. B. zwei externe, kabelgebundene Taster kombiniert werden.



Zusätzlich erforderlich: 1 Anschlusskabel sensitive.

Über das Anschlusskabel sensitive Modell 8355.90 können bauseitige Taster, Schalter oder Lichtschranken zur Spülauslösung an die Steuerung angeschlossen werden.



Zusätzliche Funkauslösung

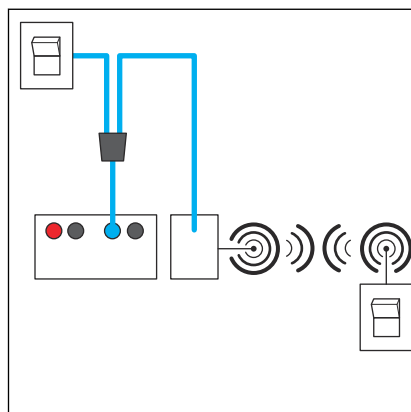
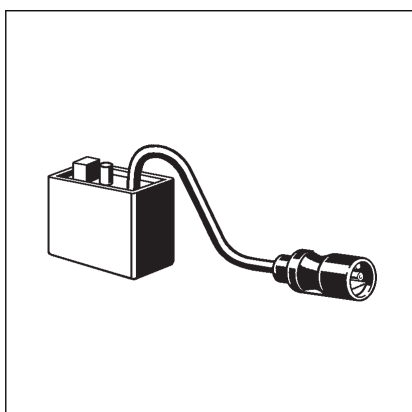
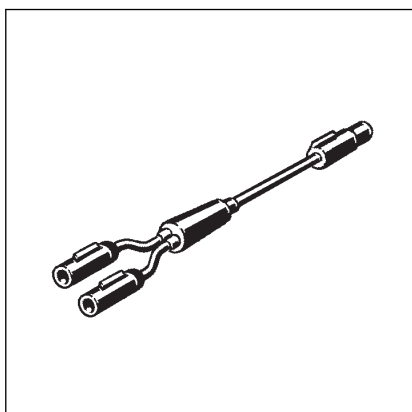


Abb. 8: Anschluss von Funk- und Kabel-Signalgeber

Um wie gezeigt neben dem externen Signalgeber eine Funkauslösung anschließen zu können, benötigen Sie folgendes Zubehör:

Mit dem Erweiterungskabeladapter Modell 8350.36 können gleichzeitig mehrere Signalgeber angeschlossen werden. So kann z. B. ein Taster mit einer Funkauslösung kombiniert werden.



Mit dem Funkempfänger Modell 8350.35 können Signale von HEWI-Funksendern zur Spülauslösung (z. B. an Stützklappgriffen) empfangen werden.

Redundante Spannungsversorgung

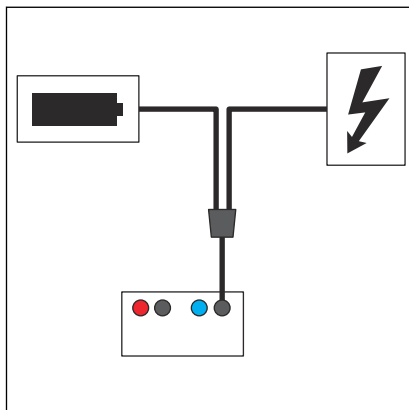
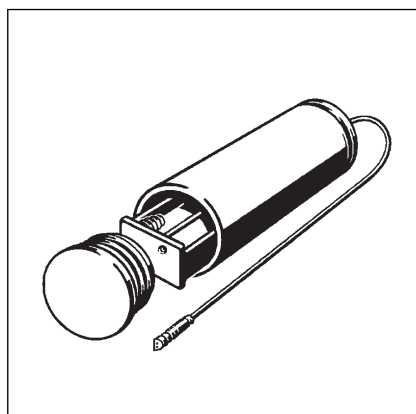


Abb. 9: Anschluss der redundanten Spannungsversorgung

Um wie gezeigt eine redundante Spannungsversorgung mit einem zusätzlichen Batteriefach herzustellen, benötigen Sie folgendes Zubehör:



Für eine redundante Spannungsversorgung kann mittels Adapter Modell 8355.91 zusätzlich das Batteriefach angeschlossen werden. Das Batteriefach ist im Lieferumfang des Adapters enthalten.

2.4.5 Einstellmöglichkeiten

Spüleinstellungen



Für elektronisch ausgelöste Spülungen (inkl. Hygiene + Spülungen) können technisch bedingt nur Großspülungen mit einer Spülmenge von 6 oder 9 Litern ausgelöst werden, obwohl die Programmierung auch kleinere Spülmengen vorsieht. Wenn kleinere Spülmengen eingestellt werden, wird immer mit der kleinstmöglichen Spülmenge von 6 Litern gespült.

Spülmenge

Dieses Kriterium bezieht sich ausschließlich auf die Spülmenge für elektronisch über die Spülauslösung ausgelöste Spülungen. Die Spülmenge für Hygiene-Spülungen wird separat eingestellt.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- 4,5 Liter Spülmenge (technisch bedingt erfolgen die Spülungen mit der kleinstmöglichen Spülmenge von 6 l)
- 6 Liter Spülmenge (Werkseinstellung)
- 9 Liter Spülmenge

Hygiene+ Intervall

Folgende Einstellungen sind möglich:

- Hygiene+ Funktion deaktiviert (Werkseinstellung)
- Hygiene-Spülung 24 Stunden nach der letzten Benutzung
- Hygiene-Spülung 72 Stunden nach der letzten Benutzung
- Hygiene-Spülung 168 Stunden nach der letzten Benutzung


Hygiene+ Spülmenge

Folgende Einstellungen sind möglich:

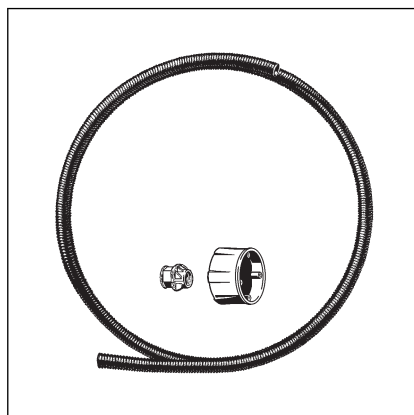
- Hygiene+ Spülmenge 3 Liter (Werkseinstellung) (technisch bedingt erfolgen die Spülungen mit der kleinstmöglichen Spülmenge von 6 l)
- Hygiene+ Spülmenge 6 Liter
- Hygiene+ Spülmenge 9 Liter

2.5 Zubehör

Erforderliches Zubehör

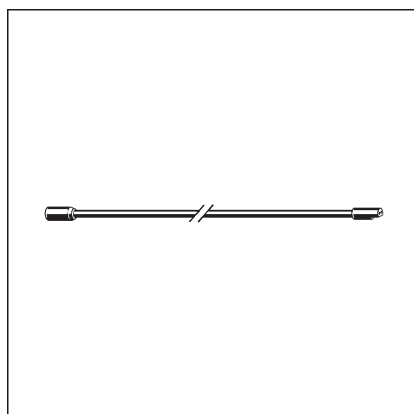
Sie benötigen eine Betätigungsplatte, damit die Spülung auch direkt an dem WC ausgelöst werden kann. Die verwendbaren Viega Modelle finden Sie unter  „Geeignete manuelle Betätigungsplatten“ auf Seite 7.

Optionales Zubehör



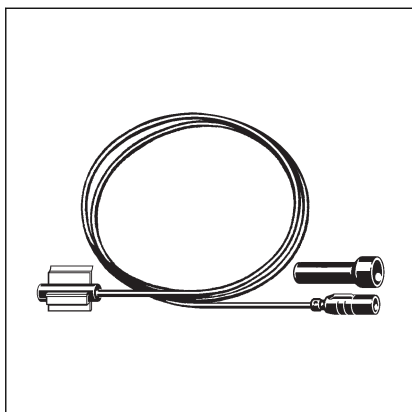
Rohbauset

Das Set Modell 8350.14 enthält eine Hohlwanddose zur Unterbringung des Netzteils und ein Leerrohr mit passendem Clip für die Verbindung zum Spülkasten (2H).



Verlängerungskabel

2-Meter-Kabel Modell 8352.690 für die Verlängerung der Spannungsversorgung bis maximal 4,75 Meter Länge.



Programmierset

Für die Änderung der Spüleinstellung oder die Aktivierung der Hygiene + Funktion wird dieses Programmierset benötigt. Es enthält ein Anschlusskabel mit einem Programmierkontakt und einen Magnetstift. Der Programmierkontakt wird hinter der Platte montiert und an den blauen Eingang der Steuerung angeschlossen. Anschließend kann die Programmierung mit dem Magnetstift vorgenommen werden.

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Montagebedingungen

Das Modell darf nur für die in *☞ Kapitel 2.3.1 „Einsatzbereiche“ auf Seite 6* genannten Modelle verwendet werden.

Einbauort des Netzteils

Damit das Netzteil später zugänglich ist, sollte es an einer gut erreichbaren Stelle montiert werden.

Vor Beginn der Fliesenarbeiten sollte eine Unterputz-Dose für das Netzteil mit Leerrohr zum Spülkasten installiert werden (Rohbauset *☞ „Optionales Zubehör“ auf Seite 15*).

Bei Bedarf kann das Kabel des Netzteils bis zu einer Länge von 4,75 Metern verlängert werden (zweimal Verlängerungskabel *☞ „Optionales Zubehör“ auf Seite 15*).

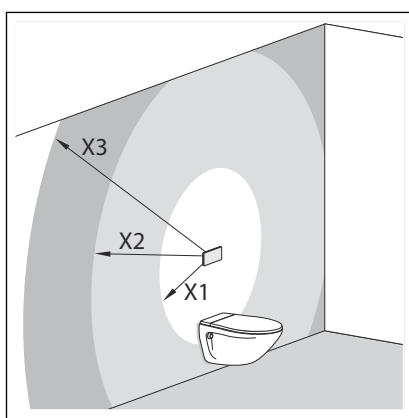


Abb. 10: Einbauort des Netzteils

X1 max. 0,75 m

X2 max. 2,75 m mit einem Verlängerungskabel (Artikelnummer 628 505)

X3 max. 4,75 m mit zwei Verlängerungskabeln (Artikelnummer 628 505)



Eine Verlängerung der Stromversorgung um mehr als 5 Meter kann dazu führen, dass die Spannung nicht mehr ausreicht, um die Spülung auszulösen.

Schutzbereich

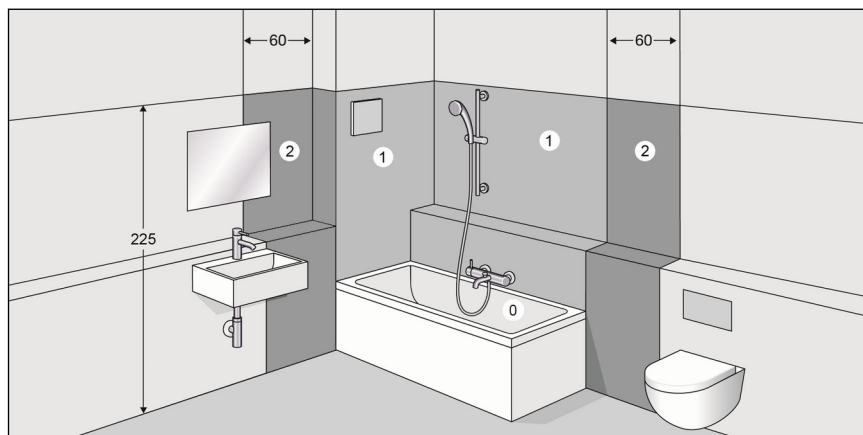


Abb. 11: Schutzbereiche

Gemäß geltender Richtlinien ist die Installation des Netzteils in den Schutzbereichen 0 und 1 von Dusch- und Baderäumen nicht zulässig, siehe ☞ „*Regelwerke aus Abschnitt: Einsatzbereiche / Montagebedingungen*“ auf Seite 5.

Viega empfiehlt, das Netzteil außerhalb der Schutzbereiche 0–2 zu installieren.

Externe Signalgeber (optional)

Wenn externe Signalgeber an die Steuerung angeschlossen werden sollen, müssen ggf. deren Anschlusskabel oder Leerrohre vor Beginn der Fliesenarbeiten in den Spülkasten verlegt werden.

3.1.2 Benötigtes Material und Werkzeug

Material

Folgendes Material ist für die Montage erforderlich:

- eine geeignete Betätigungsplatte ☞ „*Geeignete manuelle Betätigungsplatten*“ auf Seite 7
- Programmierset ☞ „*Optionales Zubehör*“ auf Seite 15
- ggf. Leerrohr vom Netzteil bis in den Spülkasten
- ggf. Zubehör für Systemerweiterungen ☞ *Kapitel 2.4.4 „Systemerweiterungen“* auf Seite 10

Werkzeug

Folgendes Werkzeug ist für die Montage erforderlich:

- Schlitz-Schraubendreher
- Schraubenschlüssel (SW 19)
- Messer (Cutter)

3.2 Montage

3.2.1 Netzteil montieren



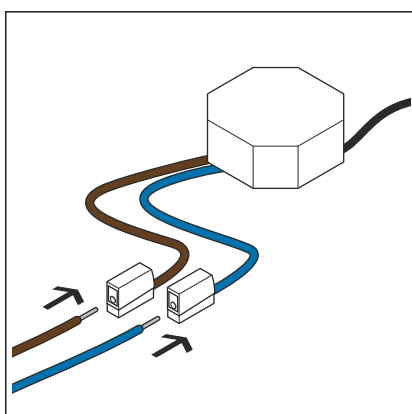
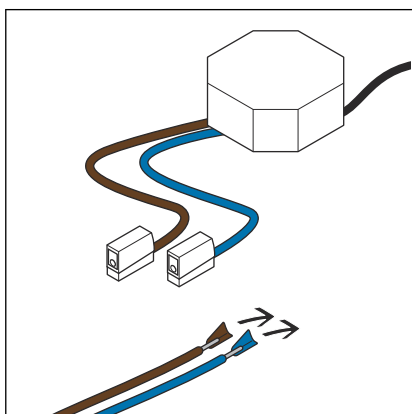
GEFAHR! **Gefahr durch elektrischen Strom**

Ein Stromschlag kann zu Verbrennungen und schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Lassen Sie Arbeiten an der Elektrik nur durch Elektro-Fachhandwerker durchführen.
- Schalten Sie das Anschlusskabel vor Arbeiten daran immer spannungsfrei.

Voraussetzungen:

- Ein 230 V-Netzanschluss ist bauseitig bereitgestellt.
- Der Einbauort des Netzteils entspricht den Anforderungen gemäß ⚡ „Einbauort des Netzteils“ auf Seite 17.
- Das Anschlusskabel ist spannungsfrei.
- Etwa 1 cm der Isolierung der Anschlusskabel entfernen.

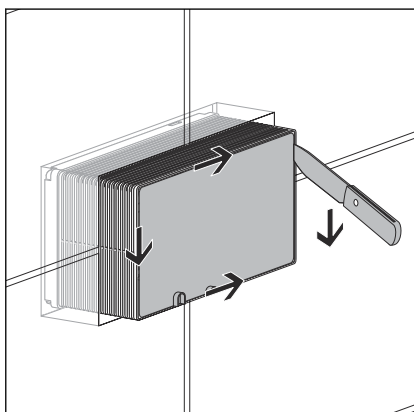


- Anschlusskabel in die Klemmen einschieben.

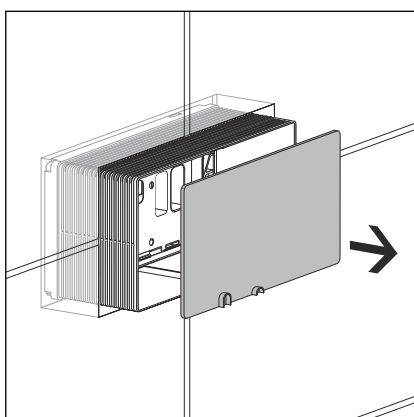
3.2.2 Einbau vorbereiten

Voraussetzungen:

- Der Spülkasten ist in der Vorwand eingebaut.
- Wenn externe Signalgeber angeschlossen werden sollen, sind die Kabel bis in den Spülkasten verlegt.
- Der Stromanschluss ist bis in den Spülkasten verlegt.
- Die Vorwand ist verflies.
- Schachtabdeckung einschneiden.

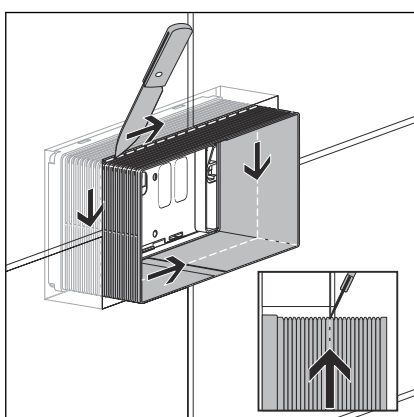


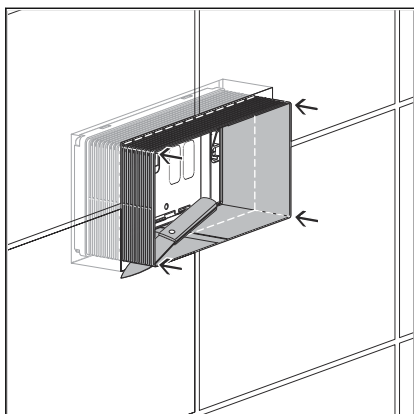
- Schachtabdeckung abnehmen.



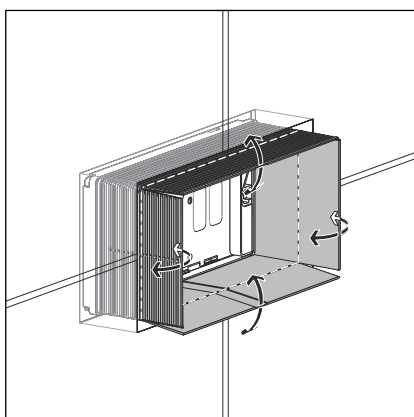
- Revisionsschacht entlang der Fliesenkante mit einem Messer einritzen.

Dabei das Messer schräg ansetzen, sodass der Schnitt bündig zur Wandoberfläche erfolgt.

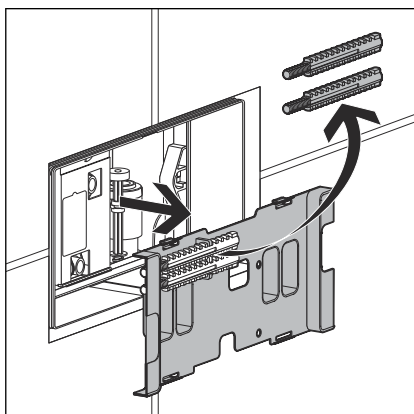




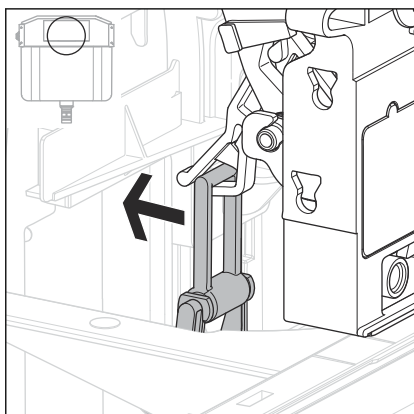
- Ecken des Revisionsschachtes senkrecht bis zur Wandoberfläche einschneiden.



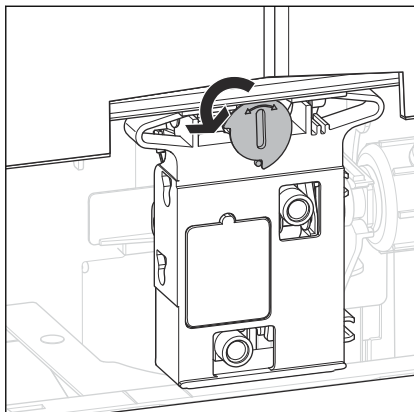
- Seiten des Revisionsschachtes nach außen knicken und abbrechen.
Der Rand des Revisionsschachtes muss mit der Wandoberfläche bündig abschließen.



- Spülkastenabdeckung abnehmen.
- Gewindebolzen von der Spülkastenabdeckung entnehmen und aufbewahren.
- Spülkastenabdeckung entsorgen.

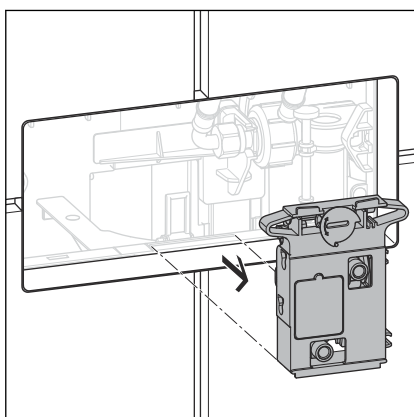


- Bügel nach hinten aus der Halterung der Mechanik drücken.

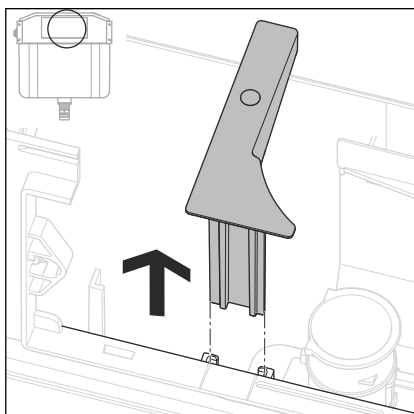


■ Verriegelung der Mechanik um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.

□ Die Mechanik ist entriegelt und kann entnommen werden.



■ Mechanik entnehmen und aufbewahren.

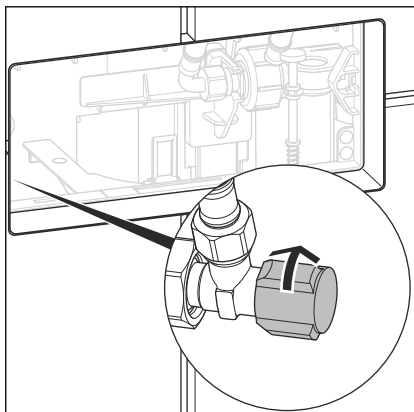


■ Distanzstück entnehmen und aufbewahren.

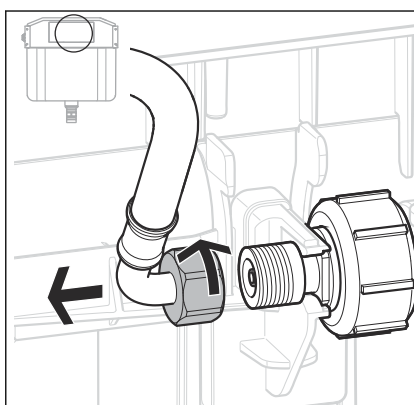
3.2.3 Spülauslösung montieren (Spülkasten 2H)

Voraussetzungen:

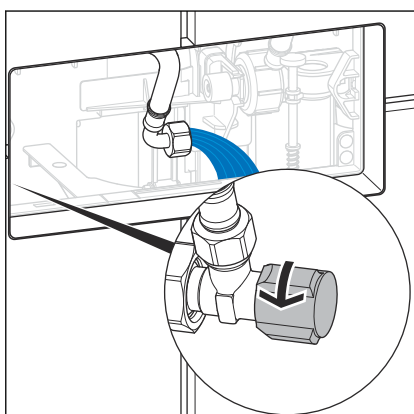
- Der Revisionsschacht ist so gekürzt, dass er bündig mit der Fliesenoberkante abschließt.
- Mechanik und Distanzstück sind entfernt.
- Eckventil schließen.



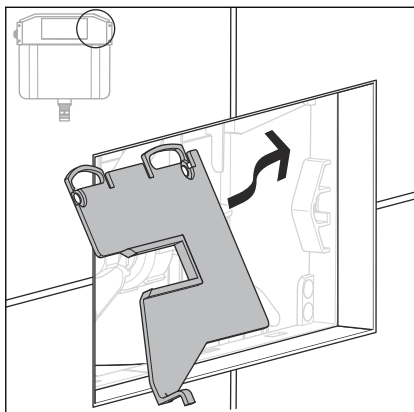
- Flexschlauch am Füllventil lösen (SW 19).



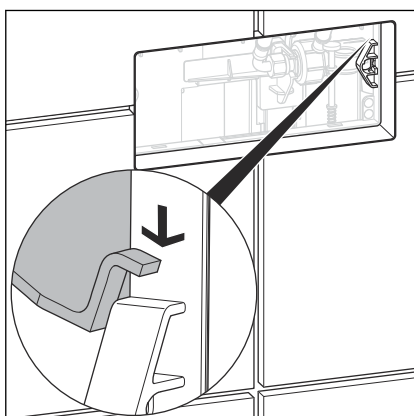
- Eckventil für ein paar Sekunden öffnen, um die Leitung zu spülen.
- Eckventil wieder schließen.



Antriebseinheit montieren

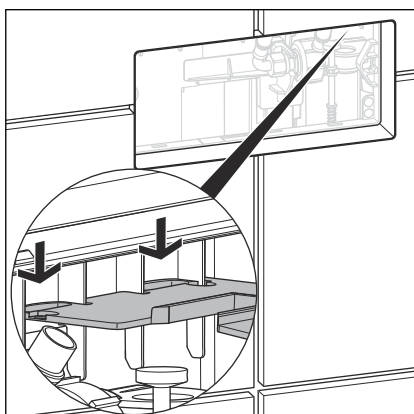


► Platte schräg in den Spülkasten einführen.



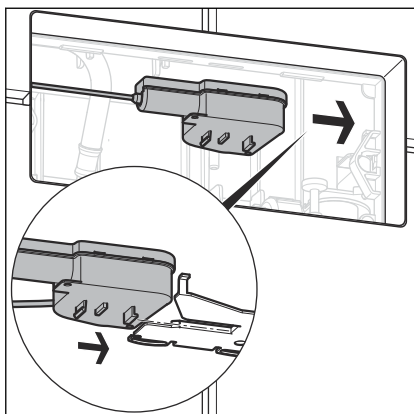
► Rechte Seite der Halteplatte am Schachtrahmen des Spülkastens ausrichten.

Der Haken an der rechten Seite der Halteplatte muss auf dem Vorsprung des Schachtrahmens aufliegen.



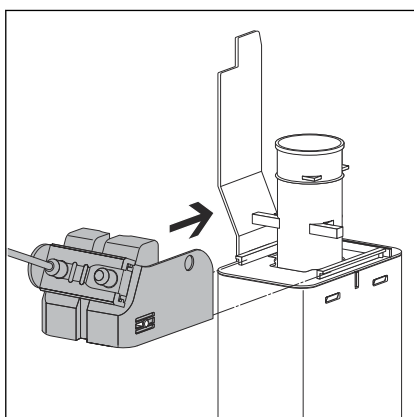
► Halteplatte waagerecht ausrichten.

Die Bügel an der linken Seite der Halteplatte müssen fest zwischen den senkrechten Lamellen in der Rückwand sitzen.



► Antriebseinheit auf die Halteplatte schieben.

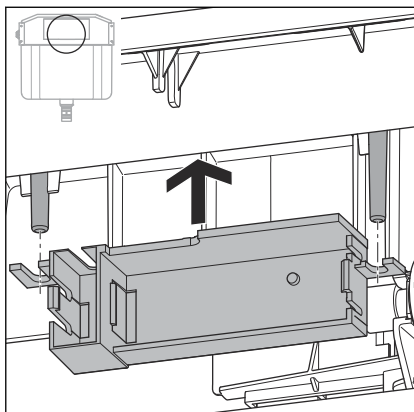
Die Antriebseinheit muss sicher in der Führungsschiene liegen.



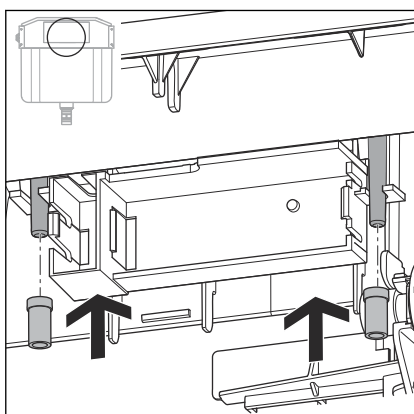
► Bowdenzugeinheit von links auf das Ablaufventil schieben.

Die Bowdenzugeinheit muss spürbar auf dem Ablaufventil einrasten.

Halter für Steuerung montieren



► Halter an den Domen positionieren.

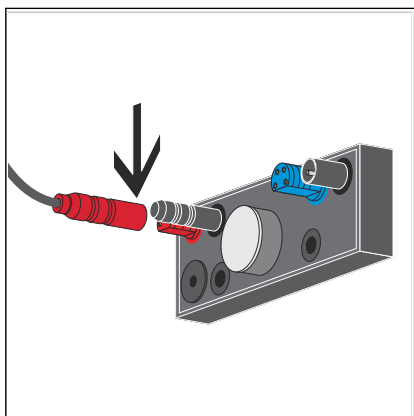


► Gummistopfen von unten auf die Dome schieben, um den Halter zu befestigen.

Steuerung anschließen

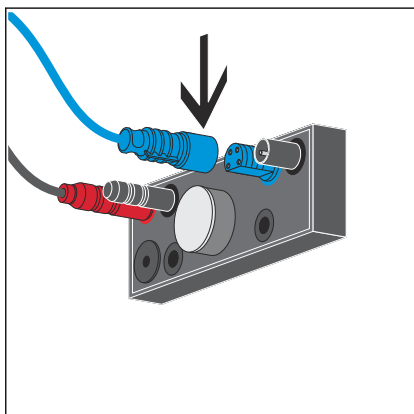


Beachten Sie unbedingt die vorgegebene Anschlussreihenfolge. Damit alle angeschlossenen Komponenten funktionieren, muss die Spannungsversorgung immer zuletzt hergestellt werden.



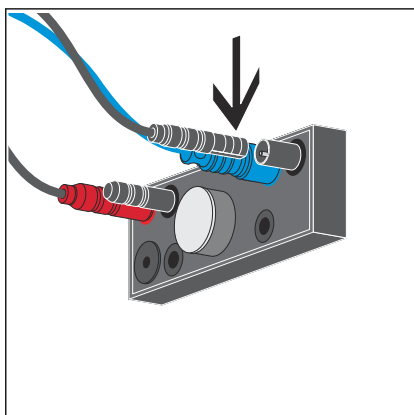
INFO! Wenn die Stecker außerhalb des Spülkastens auf die Steuerung aufgesteckt werden, ist die Montage deutlich einfacher.

- Roten Stecker zum Motor der Bowdenzugeinheit auf roten Anschluss der Steuerung stecken.



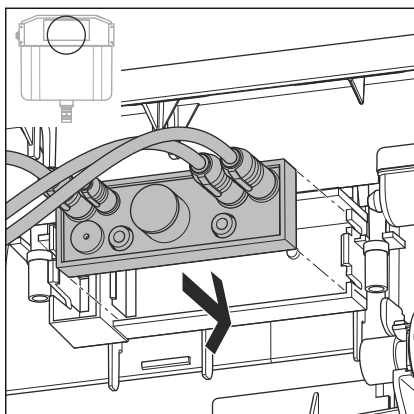
- Blaues Anschlusskabel vom Signalgeber auf blauen Anschluss der Steuerung stecken.

Beachten Sie auch den Abschnitt [Kapitel 3.2.4 „Externe Signalgeber anschließen“ auf Seite 32.](#)



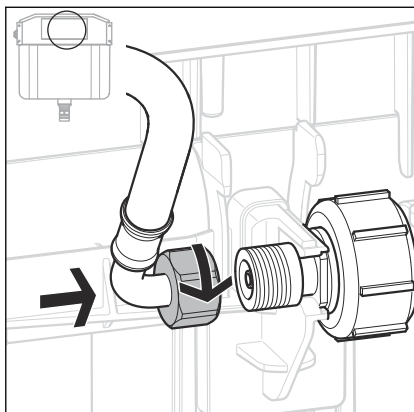
- Schwarzes Kabel der Spannungsversorgung auf rechten äußeren Anschluss der Steuerung stecken.

INFO! Einstellungen an der Steuerung können auch schon zu diesem Zeitpunkt vorgenommen werden. Das Programmierset lässt sich leichter anschließen, wenn die Steuerung noch nicht im Spülkasten verbaut ist. [Kapitel 3.3 „Inbetriebnahme“ auf Seite 33](#)

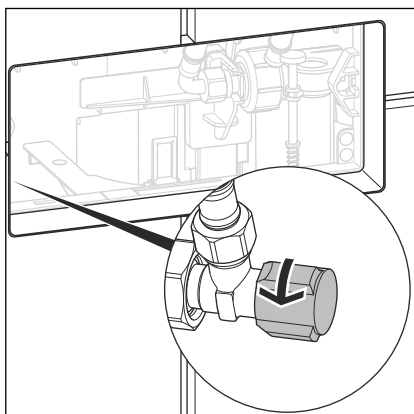


- Steuerung in den Halter im Spülkasten einsetzen.
- Kabel im oberen Teil des Kastens verlegen und mit den mitgelieferten Kabelbindern befestigen. Die Kabel dürfen keine beweglichen Teile im Spülkasten behindern.

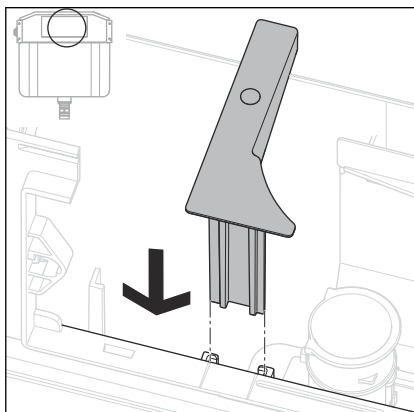
Wasserleitung anschließen



► Flexschlauch an das Füllventil anschließen.

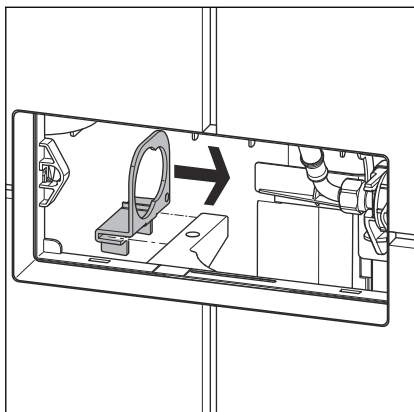


► Eckventil öffnen.

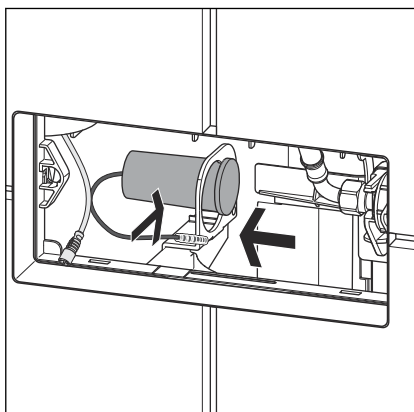


► Distanzstück einsetzen.

Batteriefach montieren (optional)



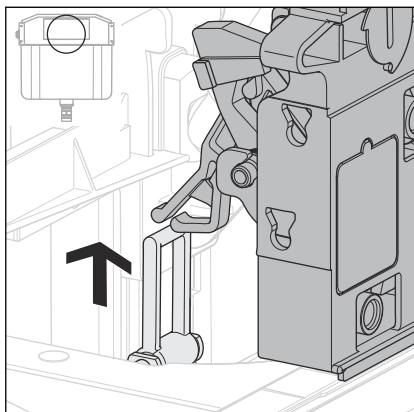
- Halter für das Batteriefach von links auf das Distanzstück aufstecken.



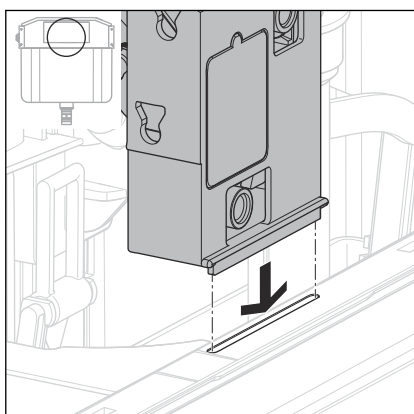
- Batteriefach durch die größere Öffnung in den Halter stecken.
- Batteriefach in die kleinere Öffnung schieben.

Das Batteriefach muss direkt hinter dem Deckel im Halter einrasten.

Mechanik montieren

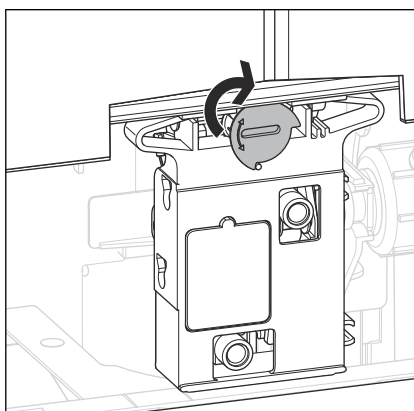


- Mechanik in den Bügel des Ablaufventils einhängen.



- Mechanik einsetzen.

Die Mechanik muss genau in den Aussparungen des Spülkastens sitzen.



- Verriegelung der Mechanik um 90° im Uhrzeigersinn drehen.

- Die Mechanik ist verriegelt.



Als nächster Schritt erfolgt die Montage der Betätigungsplatte gemäß der beiliegenden Gebrauchsanleitung.

3.2.4 Externe Signalgeber anschließen



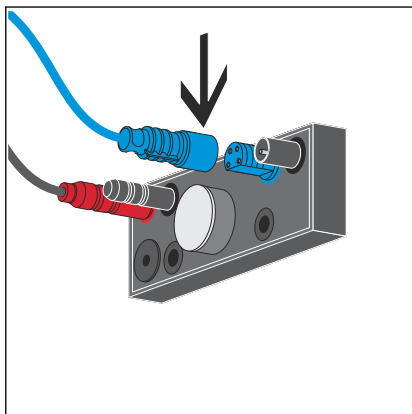
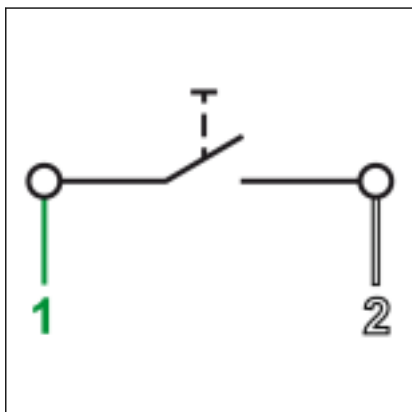
HINWEIS! **Sachschäden durch Überspannung**

Wenn Sie an das Anschlusskabel für den externen Taster Spannung anlegen, beschädigen Sie dadurch die Steuerung.

- Legen Sie keine externe Spannung an!

Voraussetzungen:

- Bauseitige Taster mit Schließfunktion oder potentialfreiem Kontakt (Schließdauer min. 350 ms) vorhanden
- Anschlusskabel Modell 8355.90 vorhanden
- Schließer zur Auslösung der Großspülmenge zwischen dem grünen (1) und dem weißen Kabel (2) anschließen.
- Braunes Kabel isolieren.



- Anschlusskabel an die Steuerung anschließen.

3.3 Inbetriebnahme

3.3.1 Spülung einstellen

Programmiersperre

Die Steuerung kann nach dem Anlegen der Versorgungsspannung für 30 Minuten programmiert werden. Nach Ablauf der 30 Minuten wechselt die Steuerung in den Normalbetrieb – die Programmierung ist gesperrt. Wenn die Einstellungen nach dieser Zeit geändert werden sollen, muss die Steuerung für mindestens 10 Sekunden von der Spannungsversorgung getrennt werden.

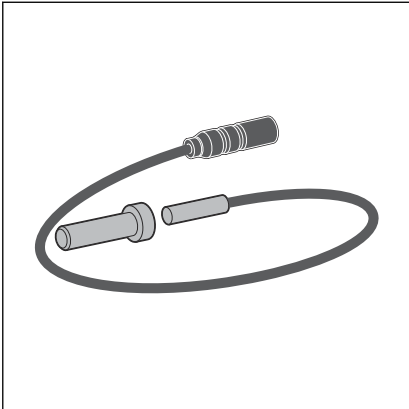


Das für die Programmierung erforderliche Programmierset ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Es kann gesondert als Zubehör erworben werden. ➔ „Optionales Zubehör“ auf Seite 15

Beachten Sie folgende Besonderheiten bei der Programmierung:

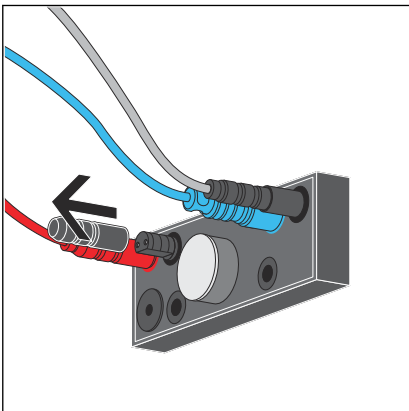
- Bei jedem Programmiervorgang kann immer nur ein Wert eingestellt werden.
- Die Einstellungen bleiben auch bei einer Unterbrechung der Versorgungsspannung erhalten.
- Der Programmiervorgang kann ohne eine Änderung der Einstellungen abgebrochen werden, indem man den Magnetschlüssel so lange vor den Programmierkontakt hält, bis für mehr als zwei Sekunden kein Signalton mehr ertönt ist.

Spülmenge einstellen

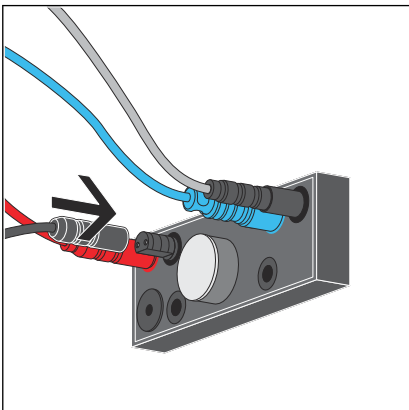


Voraussetzungen:

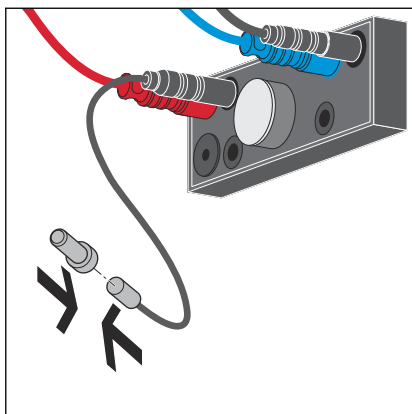
- Der Revisionsschacht ist geöffnet und die Steuerung ist erreichbar.
- Die Programmiersperre der Steuerung ist nicht aktiv.
- Das Programmierset ist vorhanden.



- Schutzkappe des Programmieranschlusses von der Steuerung abnehmen.

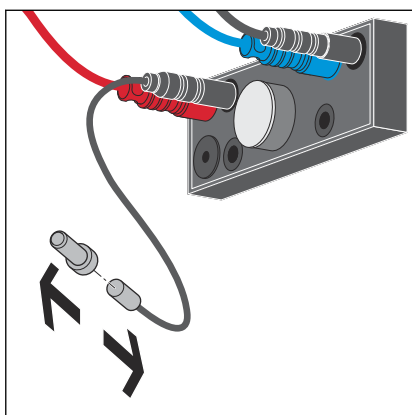


- Kabel des Programmierkontakts an die Steuerung anschließen.



■ Magnetschlüssel über den Programmierkontakt halten.

□ Im Folgenden zeigen Signaltöne an, welche Einstellung aktiv ist.



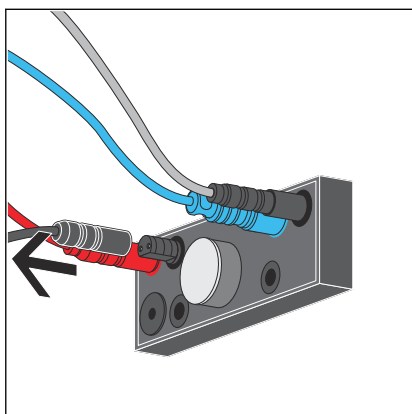
■ Magnetschlüssel entfernen, um Einstellung vorzunehmen.

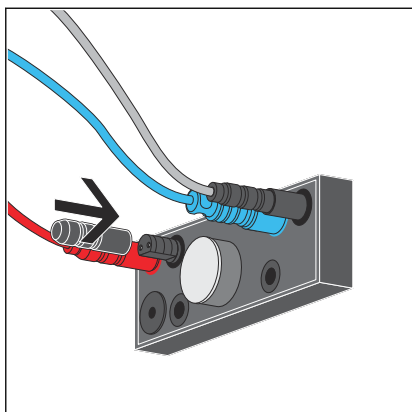
Folgende Werte können durch das Entfernen des Magnetschlüssels eingestellt werden:

Magnetschlüssel entfernen nach	Einstellung
1. Signalton	Spülmenge 6 l
2. Signalton	Spülmenge 6 l (Werkseinstellung)
3. Signalton	Spülmenge 9 l

□ Es ertönt ein doppelter Signalton als Bestätigung. Die Einstellung ist erfolgreich geändert.

■ Kabel des Programmierkontakts abziehen.





► Schutzkappe auf den Kontakt aufstecken.

3.3.2 Hygiene+ Funktion einstellen

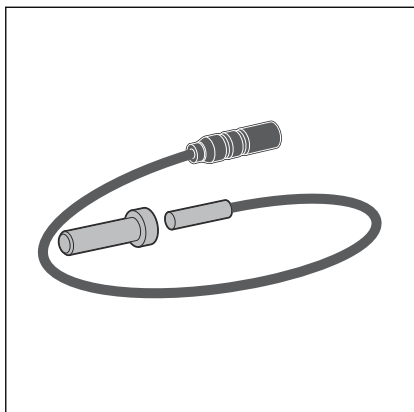
Bei der Auslieferung ist die Hygiene+ Funktion der Spülung deaktiviert. Wenn Sie die Hygiene+ Funktion nutzen wollen, müssen die hier beschriebenen Einstellungen vorgenommen werden.



Die Auswahl der Spülmenge für die Hygiene+ Funktion kann nur erfolgen, wenn zuvor die Hygiene+ Funktion durch Auswahl eines Zeitintervalls aktiviert wurde.

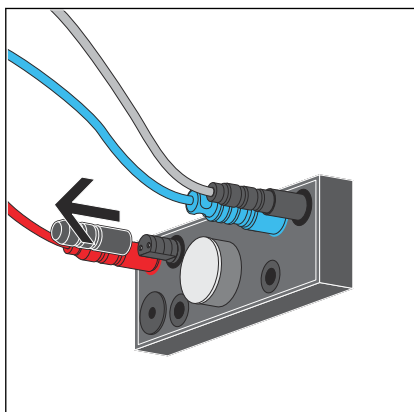
Wenn nach der Aktivierung der Hygiene+ Funktion keine Spülmenge festgelegt wird, wird die Spülmenge automatisch auf die Mindestmenge eingestellt.

Spülintervall einstellen

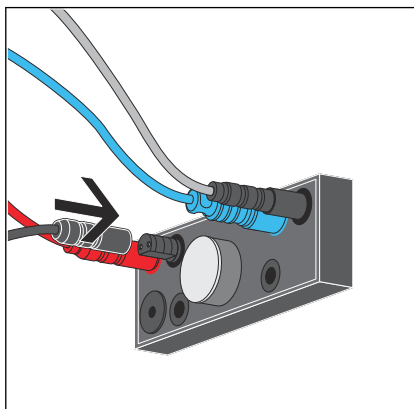


Voraussetzungen:

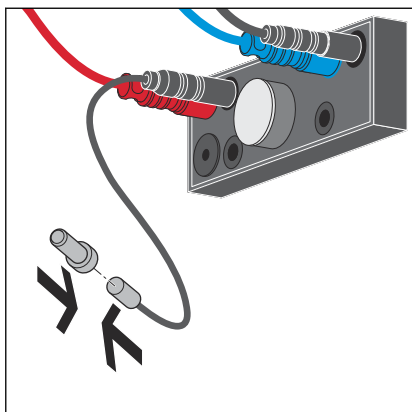
- Der Revisionsschacht ist geöffnet und die Steuerung ist erreichbar.
- Die Programmiersperre der Steuerung ist nicht aktiv ☞ „*Programmiersperre*“ auf Seite 33.
- Das Programmierset ist vorhanden.



- Schutzkappe des Programmieranschlusses von der Steuerung abnehmen.

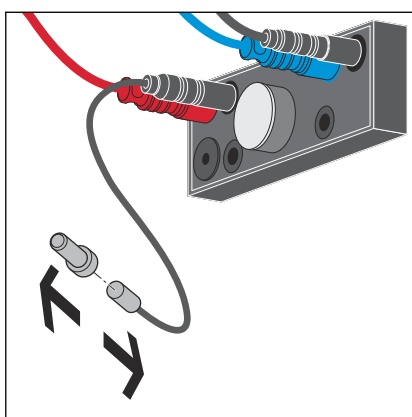


- Kabel des Programmierkontaktes an die Steuerung anschließen.



► Magnetschlüssel vor den Programmierkontakt halten.

□ Im Folgenden zeigen Signaltöne an, welche Einstellung aktiv ist.



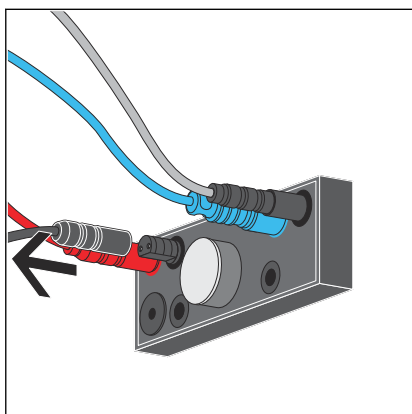
► Magnetschlüssel entfernen, um Einstellung vorzunehmen.

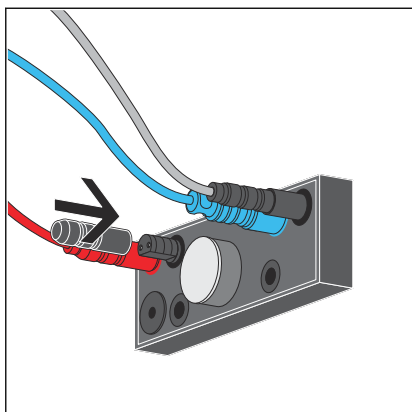
Folgende Werte können durch das Entfernen des Magnetschlüssels eingestellt werden:

Magnetschlüssel entfernen nach	Einstellung
8. Signalton	Hygiene+ Spülmenge 6 l (Werkseinstellung, wenn Hygiene+ aktiv ist)
9. Signalton	Hygiene+ Spülmenge 6 l
10. Signalton	Hygiene+ Spülmenge 9 l

□ Es ertönt ein doppelter Signalton als Bestätigung. Die Einstellung wurde erfolgreich geändert.

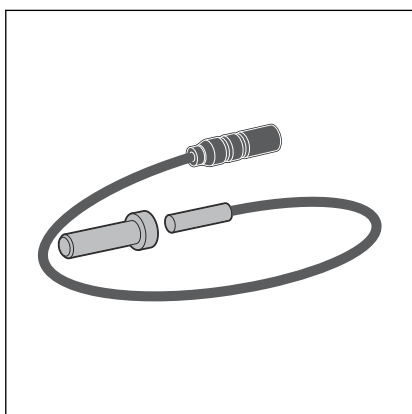
► Kabel des Programmierkontaktes abziehen.





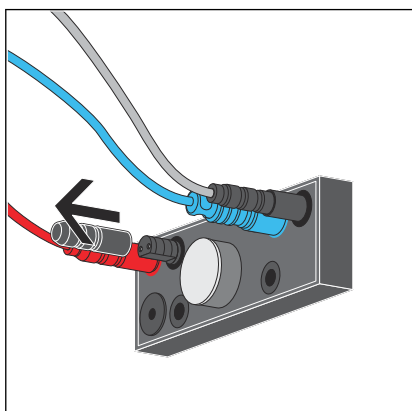
■ Schutzkappe auf den Kontakt aufstecken.

Hygiene+ Spülmenge einstellen

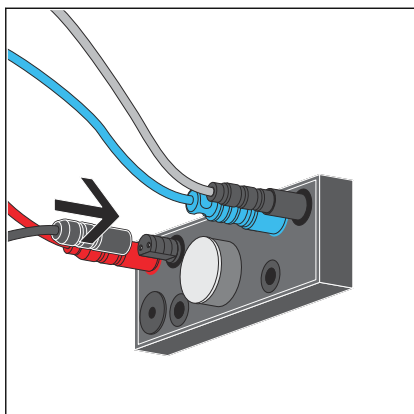


Voraussetzungen:

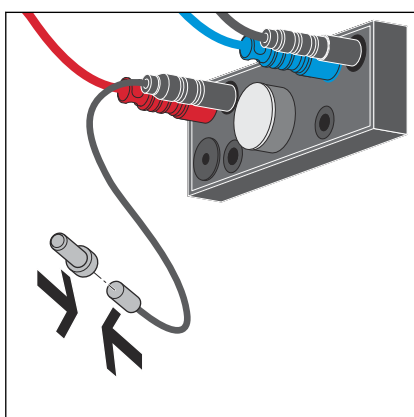
- Der Revisionsschacht ist geöffnet und die Steuerung ist erreichbar.
- Die Programmiersperre der Steuerung ist nicht aktiv ☒ „*Programmierersperre*“ auf Seite 33.
- Das Programmierset ist vorhanden.
- Das Hygiene+ Intervall ist eingestellt.



■ Schutzkappe des Programmieranschlusses von der Steuerung abnehmen.

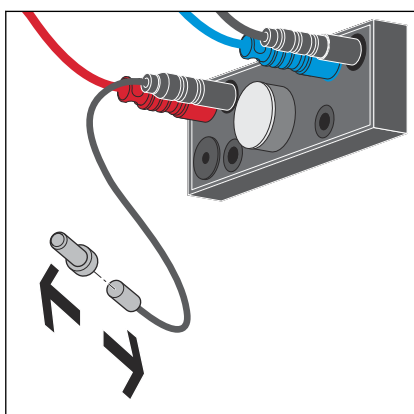


■ Kabel des Programmierkontaktes an die Steuerung anschließen.



■ Magnetschlüssel vor den Programmierkontakt halten.

□ Im Folgenden zeigen Signaltöne an, welche Einstellung aktiv ist.

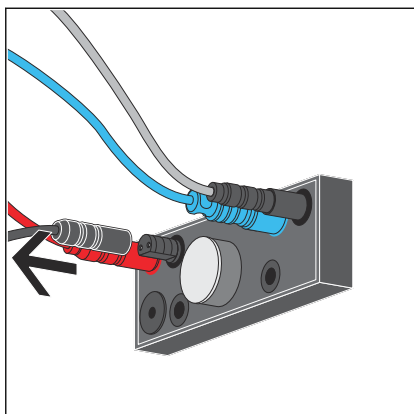


■ Magnetschlüssel entfernen, um Einstellung vorzunehmen.

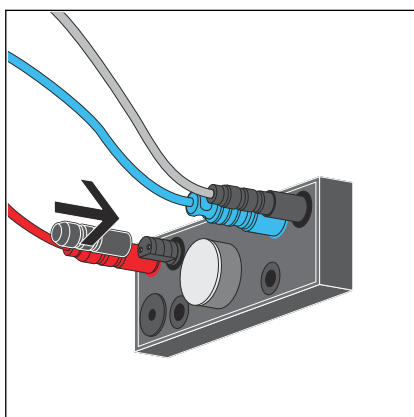
Folgende Werte können durch das Entfernen des Magnetschlüssels eingestellt werden:

Magnetschlüssel entfernen nach	Einstellung
4. Signalton	Hygiene-Spülfunktion: AUS (Werkseinstellung)
5. Signalton	Hygienespülung 24 Stunden nach der letzten Spülung ausgeführt
6. Signalton	Hygienespülung 72 Stunden nach der letzten Benutzung
7. Signalton	Hygienespülung 168 Stunden nach der letzten Benutzung

□ Es ertönt ein doppelter Signalton als Bestätigung. Die Einstellung wurde erfolgreich geändert.



► Kabel des Programmierkontaktes abziehen.



► Schutzkappe auf den Kontakt aufstecken.

3.4 Fehler, Störungen und Abhilfe

Fehler	Ursache	Abhilfe
WC spült nicht	Versorgungsspannung ausgefallen	Manuelle Auslösung betätigen
	Spülkasten ist noch nicht vollständig gefüllt	Warten, bis der Spülkasten ausreichend gefüllt ist
	Kein Wasser im Spülkasten, Eckventil geschlossen	Eckventil öffnen
	Steuerung defekt	Steuerung austauschen
	Steckerverbindung Netzteil / Steuerung nicht hergestellt	Steckerverbindung herstellen ⚡ „Steuerung anschließen“ auf Seite 27
	Steckerverbindung Antriebseinheit / Steuerung nicht hergestellt	Steckerverbindung herstellen ⚡ „Steuerung anschließen“ auf Seite 27
WC spült dauernd	Verschmutzte Dichtung im Füllventil	Dichtung prüfen, ggf. austauschen
	Verschmutzte Dichtung im Ablaufventil	Dichtung prüfen, ggf. austauschen
	Steckerpolung Antriebseinheit / Steuerung falsch	Steckerverbindung prüfen, farbliche Kennzeichnung beachten ⚡ „Steuerung anschließen“ auf Seite 27
manuelle Auslösung funktioniert nicht	Mechanik ist nicht mit Bügel verbunden	Mechanik in Bügel einhängen

3.5 Pflege und Wartung

3.5.1 Pflegehinweise

Die Spülauslösung erfordert keine Pflege.



Beachten Sie zur Pflege der Betätigungsplatte die Hinweise in der Gebrauchsanleitung der Betätigungsplatte.

3.5.2 Batterie wechseln

Spülkasten 2H

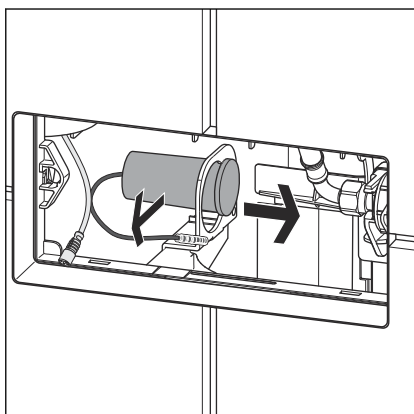


Nur bei Verwendung eines Batteriefachs zur redundanten Spannungsversorgung.

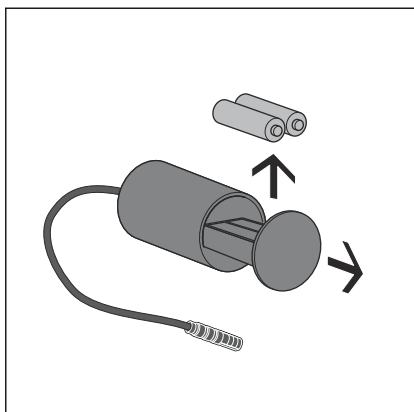
Voraussetzungen:

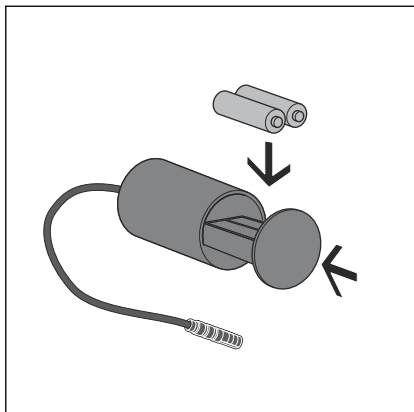
- Die Betätigungsplatte ist entfernt.
- Die Mechanik ist entfernt (vgl. [Kapitel 3.2.2 „Einbau vorbereiten“ auf Seite 20](#)).
- Durch den Revisionsschacht besteht freier Zugriff auf den Spülkasten.
- Batteriefach aus Halter entnehmen.

Dazu Batteriefach im Halter nach hinten drücken und nach rechts herausziehen.

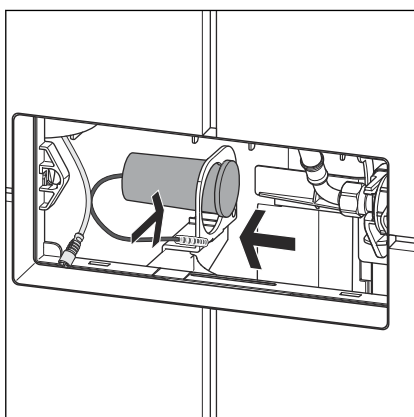


- Batteriefach öffnen und leere Batterien entnehmen.





- Neue Batterien einsetzen und Batteriefach wieder schließen.



- Batteriefach durch die größere Öffnung in den Halter stecken.
- Batteriefach in die kleinere Öffnung schieben.
Dabei muss das Batteriefach direkt hinter dem Deckel im Halter einrasten.
- Mechanik wieder einsetzen und verriegeln.
- Betätigungsplatte nach Anleitung montieren.

3.6 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH & Co. KG
service-technik@viega.de
viega.de

DE • 2022-08 • VPN170240

